

Protokoll der 35. Präsidentenkonferenz der Luzerner Theatervereine

vom Mittwoch, 2. September 2020 im Pfarreizentrum Weggis

Teilnehmende

Steve Volkart	Vorstand RZV / Kantonsvertreter Kt. LU
Marianne Wicki	Vorstand RZV
Gustav Ziegler	Vorstand RZV / Kantonsvertreter Kt. OW/NW
Joseette Gillmann-Mahler	RZV / ZSV Ehrenmitglied
Jakob Grünenfelder	RZV / ZSV Ehrenmitglied
Andreas Herzog	RZV / ZSV Ehrenmitglied
Hans Zraggen	RZV / ZSV Ehrenmitglied
Evi Röllli-Imgrüth	Leiterin Geschäftsstelle ZSV
Bunte Bühne Kriens	Theatergesellschaft Horw
Lucerne World Theatre Company	Theatergesellschaft Reiden
Seniorentheater Kriens	Theatergruppe Mauensee
Theater Littau-Reussbühl	Theatergruppe Pfeffikon
Theater Paprika Kriens	Theatergruppe St. Karl
Theater Weggis	Volkstheater Wauwil

Entschuldigte

Eibeler Volksbühne	Theatergesellschaft Eich	Theatergesellschaft Sempach
MTM Theater Rothenburg	Theatergesellschaft Malters	Theatergesellschaft Udligenswil
Seniorenbühne Luzern	Theatergesellschaft Meggen	Theatergruppe Oberrüti
Seniorentheater Ebikon	Theatergesellschaft Rabenbühne Hitzkirch	Theatergruppe Schötz
Theater Altishofen	Theatergesellschaft Rain	Theaterlüüt Ämme
Theater Brauchessu Hochdorf	Theatergesellschaft Root	theaterperlen
Theater Escholzmatt	Theatergesellschaft Rothenburg	Theaterverein Hasle
Theater Kriens HTK	Theatergesellschaft Ruswil	Theaterverein Neudorf
Paula Betschart	RZV-Vorstand	
Nicole Sauter	RZV-Vorstand	
Guido Kessler	RZV-Vorstand	
Tom Schmid	RZV-Vorstand	
Annette Peter	RZV / ZSV Ehrenmitglied	
Vreny Aregger	RZV / ZSV Ehrenmitglied	
Martha Fassbind	RZV / ZSV Ehrenmitglied	

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 34. Präsidentenkonferenz 2019 in Hitzkirch
3. Berichte aus den Vereinen
 - a) Rückblick auf die vergangene Saison
 - b) Vorschau auf die kommende Saison
4. News und Infos vom RZV
5. Entgegennahme von Anträgen, Wünschen und Anregungen
6. Bestimmung des Tagungsortes 2021 / 2022
7. Fragen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Konrad Dahinden vom Theater Weggis begrüsst die Anwesenden und bedankt sich, dass die Teilnehmenden den Weg nach Weggis auf sich genommen haben. Er wünscht allen eine gute Konferenz.

RZV-Präsident Steve Volkart begrüsst die Anwesenden zur etwas bescheideneren ausfallenden Konferenz 2020. Steve wollte ursprünglich die Versammlung absagen und dankt Konrad Dahinden für seinen Input und sein Anliegen, dass es gerade während der unsicheren Zeit umso wichtiger ist, sich austauschen zu können.

Es ist die 17. Konferenz, die Steve leitet. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Josette Gillmann, Andreas Herzog, Hans Zraggen und Kobi Grünenfelder. Ebenfalls begrüsst Steve Evi Rölli-Imgrüth (ZSV-Geschäftsführerin) und die RZV-Vorstandsmitglieder Gustav Ziegler und Marianne Wicki. Insgesamt sind 12 Vereine anwesend, 24 Vereine haben sich abgemeldet, und von 9 Vereinen gab es leider gar keine Rückmeldung.

2. Protokoll der 34. Präsidentenkonferenz 2019 in Hitzkirch

Das Protokoll von der 34. Präsidentenkonferenz wurde von Tatjana Troxler-Di Mitri geschrieben. Es wird von der Versammlung angenommen und mit Applaus verdankt.

3. Berichte aus den Vereinen

- a) Rückblick auf die vergangene Saison
- b) Vorschau auf die kommende Saison

Die anwesenden Vereine stellen sich vor und berichten mündlich von den vergangenen (oder geplanten oder abgebrochenen) sowie von den bevorstehenden Theaterprojekten. Eine Liste mit den Infos der Vereine liegt dem Protokoll bei.

Steve Volkart freut es sehr, dass der Wille und die Lust da sind, trotz der unsicheren Lage mit dem Planen und Proben anzufangen, auch mit Risiko, das Vorhaben abbrechen zu müssen.

4. News und Infos vom RZV

Marianne Wicki berichtet aus dem Kurswesen, dass dieses Jahr bis jetzt nur ein Kurs stattfinden konnte; das Bühnenmalen im Januar. Danach sind alle Kurse gestrichen worden. Die abgesagten Kurse finden alle im kommenden Jahr zu ähnlichen Zeiten statt. Wenn die Vorschriften eingehalten werden können, sind auch Hauskurse möglich. Marianne weist auf die aufgelegten Exemplare der Theater Zytig und die neuen Kursdaten hin.

Gustav Ziegler versucht, die Homepage aktuell zu halten und erhält dabei Unterstützung von Evi Rölli-Imgrüth (ZSV). Er bittet die Anwesenden, ihm Fotos (auch ältere) für die Webseite zu senden. Gustav appelliert an die Teilnehmenden, mutig zu sein und zu proben, auch wenn wir nicht wissen, was kommt. Der Geist müsse unbedingt erhalten bleiben. Zum Schluss bedankt er sich noch beim Theater Weggis für die Organisation.

Steve Volkart verteilt RZV-Infos mit wichtigen Daten und Terminen sowie Volkstheaterfestival-Flyer. Er weist auf die ZSV-Jahresversammlung vom 29.+30. Mai 2021 in Bern hin sowie auf die Regionalversammlung des RZV am 27. März 2021 in Stansstad.

Steve bedankt sich bei den Vereinen für das Ausfüllen der Mitglieder- und Statistikblätter. Von den 124 Vereinen haben 101 die ausgefüllten Blätter retourniert, was eine Rücklaufquote von 81% ergibt.

Da die Regionalversammlung 2020 nicht stattfinden konnte, wurde erstmals schriftlich abgestimmt. Auch hier war der Rücklauf beachtlich (mehr als an einer „realen“ Versammlung).

Steve Volkart weist auf das Volkstheaterfestival vom 9.-13. Juni 2021 in Meiringen hin und hofft, dass es stattfindet. Er fände es schön, wenn sich auch wieder der eine oder andere Verein vom RZV anmelden würde.

5. Entgegennahme von Anträgen, Wünschen und Anregungen

Es sind keine Anträge eingegangen.

6. Bestimmung der Tagungsorte 2021 / 2022

Bis jetzt hat sich noch kein Verein für die Organisation der Tagungsorte am 1.9.2021 und am 7.9.2022 gemeldet.

7. Fragen

Steve Volkart erwartet viele Fragen zur Thematik Covid-19 und Entschädigungsgesuche, so übergibt er ZSV-Geschäftsstellenleiterin Evi Röllli-Imgrüth das Wort.

Anfang März wurden vom Bund CHF 10 Mio. für Laienvereine gesprochen, schnell wurde aber klar, dass dieser Betrag nicht reichen würde. Dies nicht wegen zu vieler Anträge seitens ZSV Vereine, den grössten Anteil machen hier der Blasmusik- und der Chorverband aus. Die Verteilung der gestellten Gesuche für eine Aufwandsentschädigung ist ungefähr wie folgt: Blasmusikverband (1400), Chorvereinigung (800), ZSV (290), Westschweizer Theaterverband (90). Gesuche können noch bis am 20. September für Veranstaltungen bis Ende Oktober eingereicht werden.

Total wurden bis jetzt über CHF 10 Mio. ausgegeben und es soll nochmals mehr Geld fliessen, sofern das Parlament seine Zustimmung erteilt (allerdings dann mit neuen Spielregeln für die Gesuche). Idee des Bundesamtes für Kultur dahinter ist es, Vereine zu ermuntern, etwas auf die Beine zu stellen.

Evi Röllli-Imgrüth erwähnt, dass von den 290 Gesuchen rund 120 gesuchstellende Vereine Mitglieder des ZSV und etwa 100 Vereine keinem Verband angeschlossen sind (wobei es sich aber dabei aber auch um viele Nicht-Theatervereinigungen handelt).

Evi erwähnt auch, dass nicht alle Gesuchsteller für ihre Aufwände entschädigt wurden.

Die Mitgliedschaft in einem Verband lohnt sich auf jeden Fall, denn „zusammen sind wir stark“.

Zum Schluss freut sich Evi Röllli-Imgrüth: Sie durfte über CHF 1 Mio. an Theatervereine verteilen ☺

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Steve bedankt sich beim Theater Weggis für die Organisation. Er freut sich, dass die Versammlung zustande gekommen ist.

Konrad Dahinden vom Theater Weggis ergreift das Schlusswort. Er bedankt sich fürs Kommen und Austauschen und entlässt die Teilnehmenden mit „bliibed gsund!“.

Ende der Konferenz: überpünktlich um 20.25 Uhr

Für das Protokoll: Patricia Burkhalter, Theater Weggis / 6. September 2020